

Auslieferungsstellen:**Berlin:** Albert Langen Filiale SW., Zimmerstraße 34**Hamburg:** W. Biesenthal's Konzeption, Zeitungsverkauf,
Grimmstraße 31 II**Leipzig:** L. A. Kittler, Sternwartenstraße 46**München:** Buchhandlung Beck (L. Baile), Neuhauser-
straße 13**Nürnberg:** Heinrich Schrag, Hofbuchhändler, König-
straße 15**Stuttgart:** Albert Koch & Co., Kalwerstraße 33**Wien:** R. Techner & Sohn I. Jasomirgottstraße 6**Für die Schweiz:****St. Gallen:** L. Kirschner-Engler vorm. Scheitlins
Buchhandlung**Bezugsbedingungen:**

Billige Ausgabe:	pro Quartal	M. 1.80 ord.	Einzelnummer	15 Pf. ord.
		M. 1.10 no.		9 Pf. no.
Luxus-Ausgabe:	pro Quartal	M. 3.— ord.	Einzelnummer	25 Pf. ord.
		M. 1.80 no.		15 Pf. no.

Einige Urteile berühmter Persönlichkeiten

Der *Simplicissimus* ist ein sehr witziges und geistvolles Blatt, welches ich stets mit dem größten Vergnügen sehe und lese.

Reinhold Begas

Ich habe den Entwicklungsgang des *Simplicissimus* vom ersten Beginn an verfolgt. Den Anfang fand ich nicht in allen Stücken gelungen. Ich will auch gleich sagen, daß das Blatt noch jetzt Beiträge enthalten kann, die ich nicht mag. Aber nach und nach, indem der *Simplicissimus* sich selbst fand, d. h. als er sich darüber klar wurde, was er wollte, und danach seinen Stab von jungen Künstlern um sich sammelte, hat das Blatt über alle Bedenken gesiegt.

Wir, die wir die größte Gefahr unserer Zeit hassen und fürchten, die Servilität und Heuchelei unter dem Schutze des Militarismus und des Bureaukratismus und über dem ganzen die segnenden Hände des Klerikalismus — wir lieben den kleinen, tapferen Soldaten, der so munter für eine freiere und glücklichere Menschheit kämpft, wir bewundern seinen Mut und sein Talent.

Von allen seinen Kameraden der Welt, die ich zu sehen Gelegenheit fand — und das sind viele — führt der *Simplicissimus* den Kampf in der nobelsten Form und mit niemals verstegender Kunst. An viele von seinen Zeichnungen, in denen Mißstände und Vorurteile, charakteristische Neußerungen und Begebenheiten in Bilder verwandelt werden, erinnert man sich so lange man lebt, denn sie sind genial.

Björnstjerne Björnson

Zweifellos: Der *Simplicissimus* ist das erste europäische Witz- und Kultursitten-Blatt. Wäre Friedrich Nietzsche noch am Leben und bei souveränem Verstande, er würde den *Simplicissimus* bis in seine siebente Einsamkeit mitnehmen und sich daran erfreuen. Es soll übrigens heute schon eine ansehnliche Anzahl von Deutschen geben, die den *Simplicissimus* nicht nur lesen, sondern auch verstehen und vertragen können: ein Zeichen von wachsender Selbstherrlichkeit und gesunder künstlerischer Kultur.

Michael Georg Conrad

Der *Simplicissimus* ist das schärfste Stimmungsdokument der künstlerisch empfindenden Intellektuellen Deutschlands. Wer den Philister in jederlei Gestalt haßt, liebt den *Simplicissimus*, auch dann, wenn er die oder jene zum Ausdruck gebrachte Tendenz nicht teilt. So wird der *Simplicissimus* sowohl von deutschen Souveränen, wie von tausend armer Teufel gelesen. Kaum jemals im deutschen Zeitschriftenwesen hat sich die Macht des künstlerischen Ausdrucks so sieghaft erwiesen. Im übrigen mit Storm zu reden:

Blüte edelsten Gemütes
Ist die Rücksicht, doch zu Zeiten
Sind erquickend wie Gewitter
Goldne Rücksichtslosigkeiten.

Otto Julius Bierbaum

Die schärfste und rücksichtsloseste satirische Kraft Deutschlands ist der *Simplicissimus*. Alle Vorzüge und Mängel genialer Satire treten an diesem Kunstblatt hervor.

Seine Existenz ist durchaus kein Zeichen der Krankheit unseres öffentlichen Lebens. Eher würde dies die Empfindlichkeit derer sein, die von seinen allerdings zuweilen infernalischen Streichen in effigie getroffen werden.

Gerhart Hauptmann

Ich möchte Ihnen aussprechen daß ich den *Simplicissimus* augenblicklich für das künstlerisch am höchsten stehende Witzblatt der Welt halte.

Max Liebermann

Der *Simplicissimus* hat mir so viel Freude schon bereitet, daß ich gern eine Gelegenheit ergreife, meine Bewunderung und meinen Dank denen auszusprechen, die an dem hervorragenden Kunstblatt mitarbeiten. Als langjähriger Abonnent zähle ich mich zu seinen größten Verehrern.

f. A. v. Kaulbach

Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, daß ich den *Simplicissimus* für das bestillustrierte Blatt der Welt halte.

Franz Stud

Möge der *Simplicissimus* fortfahren, seine Mission zu erfüllen! In hundert Jahren wird er der Stolz der deutschen Kulturhistoriker sein.

Franz Servaes